

Erstes Kapitel.

Die Familie Vanderdecken. Der geheimnisvolle Brief.

Am rechten Ufer der Schelde und fast der Insel Walcheren gegenüber liegt die kleine befestigte Stadt Neuzen, an deren äußerstem Rande um die Mitte des siebzehnten Jahrhunderts, neben ein paar andern noch bescheidenern Wohnungen, ein nettes, im Geschmacke damaliger Zeit erbautes Häuschen stand. Seine Vorderseite war vor einigen Jahren tief orangegegelb angestrichen worden, während die Fensterrahmen und Läden eine lebhaft grüne Farbe zeigten. Etwa drei Fuß über der Erdoberfläche war es abwechselnd mit blauen und weißen Ziegeln bekleidet.

Im Innern waren das Erdgeschoß sowohl als der erste Stock in zwei größere Vorderzimmer und zwei kleinere Hintergemächer abgeteilt, während die obern Räume zum Schlafen benützt wurden. Eines der größern Vorderzimmer des Erdgeschoßes diente als Küche und war mit Tischen und Simsen versehen, auf denen die metallenen Kochgeräte so schön wie Silber blinkten. Der Raum selbst war höchst reinlich gehalten, aber nur spärlich möbliert. Ein starker Laumentisch, zwei Stühle und ein kleines Schlaffsofa, das aus einem der obern Gemächer heruntergeholt worden, machten die ganze Einrichtung aus. Das andre Vorder-